



Einreicher: Gruppe Die Andere

öffentlich

Betreff:
Ersatzstandort für die Potsdamer Tafel

Erstellungsdatum 21.12.2009

Eingang 902:

weitergeleitet an

das Büro OBM:

Termin der

Beantwortung:

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die Anfrage dient der Kontrolle der Verwaltung, insbesondere der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung zur Unterstützung der Suche nach neuen Räumlichkeiten für die Potsdamer Tafel.

Seit mehreren Jahren sucht die Potsdamer Tafel angemessene Räumlichkeiten in der Innenstadt. Der avisierte Standort im Rechenzentrum Breite Straße/Dortustraße ist inzwischen laut Presseberichten durch die Übergabe des Grundstückes an die Garnisonkirchenstiftung wieder in Frage gestellt worden.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Bitte stellen Sie dar, in welchen Schritten die Übergabe des Grundstückes an die Garnisonkirchenstiftung erfolgt oder erfolgt ist und welche Möglichkeiten die Stadt Potsdam in diesen Phasen hat, auf die Vermietung der Räumlichkeiten Einfluss zu nehmen.
2. Wann wurde der „Ruf aus Potsdam“ gestartet?
3. Wann erfolgte die Grundsteinlegung für den Wiederaufbau der Garnisonkirche?
4. Wie hoch ist die bislang durch die Stiftung eingeworbene Spendensumme?
5. Ab wann ist damit zu rechnen, dass eine Baugenehmigung erteilt werden kann und dass das Grundstück durch die Stiftung benötigt wird?

Anlage:
Antwort der Verwaltung

Unterschrift



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Geschäftsbereich/FB: 901
Bearbeiter: Wolfgang Hadlich Telefon: 1060

Erstellungsdatum:	<u>08.01.2010</u>
Eingang 902:	<u>08.01.2010</u>
Termin:	<u>14.01.2010</u>

Beantwortung der

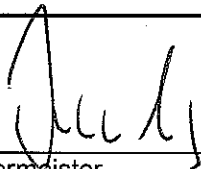
Anfrage / Kleine Anfrage - Drucksachen Nr.: 09/SVV/1161

Betreff: **Ersatzstandort Potsdamer Tafel**

In Beantwortung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Nach Erkenntnissen der Verwaltung hat sich durch den beabsichtigten Eigentümerwechsel die Sachlage hinsichtlich der Möglichkeit der Unterbringung der Potsdamer Tafel in die Räumlichkeiten des ehemaligen Rechenzentrums keine Änderung ergeben, bzw. das Vorhaben ist durch die Stiftung Garnisonkirche Potsdam als zukünftige Eigentümerin nicht in Frage gestellt worden. Weitergehende Informationen zum Projekt können bei der Fördergesellschaft für den Wiederaufbau der Garnisonkirche bzw. bei der Stiftung Garnisonkirche Potsdam erfragt werden.

Fortsetzung siehe Rückseite



Oberbürgermeister



Beigeordnete/r

Drucksachen Nr.: